



## **Forum Klinischer Krebsregister**

**Treffen der KKR-Ländervertreter  
Berlin 21.11.2012**

# **Überlegungen zur Aus- und Weiterbildungssituation in der Krebsregistrierung**

Vera Gump

Sprecherteam des Forums KKR



## Zukünftiger Bedarf an KKR-Personal (1)

Richtwerte aus dem Personalschlüssel der AG Krebsregister innerhalb der Arbeitsgemeinschaft der Tumorzentren und Onkologischen Schwerpunkte (ATO) in Baden-Württemberg 2010:

- 1 Vollzeitkraft (VK) pro 800 neuerfasster Tumorerkrankungen inkl. der späteren Verlaufserfassung (reine Basisdokumentation der meldepflichtigen Daten)
- 1 Vollzeitkraft (VK) pro 615 neuerfasster Organkrebszentrumsfälle (vertiefte Dokumentation, erhöhtes Verlaufsdatenvolumen durch das aktive Follow-up in den Zentren)
- Schlüssel decken keine weiteren Aufgaben ab → zusätzlicher Bedarf an Ressourcen für aktives Follow-up, Datenmanagement, -auswertung, Programmierung, etc. (Schätzwert: 1 VK pro 1600 Krebsfällen)



## Zukünftiger Bedarf an KKR-Personal (2)

Annahme der jährlichen Zahl der Neuerkrankungen in D

560 000, inkl. nicht-melanotischer Hauttumoren, gutartiger Hirntumoren etc.  
(eher höher)



- Bedarf an geschulten Tumordokumentations-VK: 700 – 900
- Bedarf an Spezialisten mit KKR-Weiterbildung: 350
- Annahme: ca. 10 % pro Jahr sind neu auszubilden, 30 % sind fortzubilden  
→ benötigte Ausbildungsplätze 70-90 + 35, Fortbildungen für 300-400



## Tumordokumentation: Aus- und Weiterbildungssituation

- Tumorspezifische Themen in der MD- oder MDA-Ausbildung sowie in Medizininformatik-Studiengängen kaum repräsentiert
- Ausgebildete MDs wenden sich bevorzugt dem Studienmanagement zu wegen der besseren Bezahlung
- Starke Veränderung der Tätigkeit durch neue Verfahren (z. B. XML-Meldungen)
- Tätigkeit nicht adäquat bewertet, oft unterbezahlt und von "Angelernten" ausgeübt, oft nur lokal eingewiesen → heterogene Datenqualität
- Aus- und Weiterbildungen oft intern oder bundeslandbezogen, nur wenige bundesweite begrenzte Angebote (z. B. durch den AKKK)
- Offene Stellen oft jahrelang nicht qualifiziert besetzbar



## Limitierende Rahmenbedingungen überwinden

- Geeignete Lehrkräfte sind i. a. schon überlastet
- Geeignete Lehrkräfte müssten Urlaubstage und Wochenenden opfern für Lehrtätigkeit → Beschränkung des Lehrstoffs
- Einführung der Organtumorzentren → Bedarf für rein organspezifische Fortbildungsinhalte, z. B. Brustzentrumsdokumentar/in
- Multimodulare Aus-/Weiterbildungen erforderlich → viele Spezialisten sind zu involvieren
- Einrichtung einer speziellen Schule sehr kostenintensiv, organisatorisch aufwändig (mehrere MD/MDA-Schulen in den letzten Jahren geschlossen)

**Lösung:      schwerpunktmäßige Nutzung neuer Medien (Internetangebote, Webinars, Lern-DVDs, Videos, interaktive Lernprogramme etc...)**



## Flexible Gestaltung von Lerninhalten durch neue Medien

- Kostensparende Minimierung von Präsenzzeiten sowohl von Kursteilnehmern als auch von Lehrkräften
- Beliebige Erweiterung der Lehrinhalte einfach
- Breitere Beteiligung vieler Fachleute bei der Entwicklung von modularen Ausbildungsinhalten möglich
- Reduzierter Prüfungs- und Klausuraufwand durch Online-Klausuren / Multiple-Choice-Fragebögen mit automatisierter Bewertung

### Weiterer Vorteil:

**Unterstützt die Vereinheitlichung und Standardisierung der KKR-Tätigkeiten → Umsetzung des Konzeptes sicher förderungsfähig**



## Vorschläge für Lerninhalte

- Grundmodul Tumordatenerhebung: Tumor-Grundbegriffe, Definitionen, Regeln (z. B. ED-Datum), Klassifikationen wie TNM, ICD10, ICDO, Ann Arbor, OPS, Basisdatensatz, Verlaufsbeurteilung, Follow-up, Datenschutz-Grundlagen, gängige Tumordokumentationssysteme, Onkozert-Basisvorgaben)  
**(Voraussetzung: Standards bundesweit einheitlich vorh.)**
- Aufbaumodule: Organkrebszentrumsspezifische zusätzliche Datenerhebung, Dokumentation von Tumorboardbeschlüssen und ihrer Umsetzung, spezielle Dokumentationsvorgaben durch die Kennzahlen-definition bzw. –interpretation
- Aufbaumodule: Gesetzliche und datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen, Kontrollnummernverfahren, Qualitätskonferenzen, Finanzierung
- Spezialmodule für KKR-Datenmanager: Plausibilitätsprüfungen (allgemein, tumorspezifisch), Zusammenführung von Daten aus mehreren Quellen, Dublettenkontrolle, Generierung von Best-of-Daten, Generierung von ONKOZERT-Kennzahlen ("auf Knopfdruck")



## Weiteres Vorgehen ? - Vorschläge

- AG 1: Sammlung von Beispielen multimedialer Schulungsinhalte, Ermittlung des Aufwands und der Kosten spezieller Medienformate
- AG 2: Verhandlung mit öffentlichen Stellen (Universitäten, Fachhochschulen, Fachgesellschaften etc.) bzgl. Anerkennung von Ausbildungen, Förderungen durch das Arbeitsamt, Tarifeinstufung etc.
- AG 3: Koordination der verschiedenen Lerninhaltskonzepte , die von den Freiwilligen des Forums KKR angefordert werden (Unter-Ags)
- Unter-Ags: Entwicklung einzelner Module (zuerst Seminar über die Gestaltung von multimedialen Lerninhalten)